Relaunch Elternportal

AGENDA

BESTANDSAUFNAHME - PLATZSUCHE, VERGABE

Die Kitaplatzvergabe wird sehr unterschiedlich gehandhabt. Während die Vergaben bei einigen einmal jährlich zu einem festen Stichtag stattfinden, werden anderenorts Plätze fortlaufend unterjährig vergeben. Innerhalb dessen können sich Eltern mit einer Platzzusage nicht sicher sein, ob sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht noch eine bessere Zusage erhalten.

ERWEITERUNG UND STEIGERUNG NUTZWERT

Anforderungen an Kinderbetreuung

Auftakt, Hintergründe,Ziele

Innerhalb des Gebietes der Stadt Halle (Saale) standen laut dem Bedarfs- und Entwicklungsplan in 155 Kindertageseinrichtungen bei nahezu 40 Einrichtungsträgern 18.991 Plätze zur Verfügung.

Bei der Entscheidungsfindung, in welcher Kita ein Platz beantragt wird, sind die Wünsche der Eltern so unterschiedlich wie die Angebote der Träger und Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale).

Wichtige Kriterien sind hierbei unter anderem die Wohnortsnähe, das pädagogische Konzept der Kita oder deren Betreuungszeiten. Aufseiten der Kita bestimmen die verwendeten Vergabekriterien, welche Kinder bei der Platzvergabe Priorität über andere Kinder haben.

Der Eintritt des Kindes in eine Kita stellt für viele Familien ein wichtiges Ereignis dar und ist meist unmittelbar mit dem beruflichen Wiedereinstieg der Eltern verbunden.

Da die Rückkehr in die Arbeitswelt einiger Vorbereitung bedarf und mit dem Arbeitgeber koordiniert werden muss, benötigen Eltern Planungssicherheit bezüglich der Kita-Unterbringung ihres Kindes.

Durch Zuzug und einer leicht steigenden Geburtenrate verzeichnet unsere Stadt weiterhin eine anhaltend positive Einwohnerentwicklung und so steigt neben der Nachfrage zu Betreuungsangeboten auch der Bedarf an Kindertageseinrichtungen.

Aktuell leiden Eltern unter einem langwierigen Bewerbungsprozess und der damit verbundenen Planungsunsicherheit. Die Elternzufriedenheit gilt unter den Prozessbeteiligten als zu gering.

Ein geeignetes Vergabeverfahren sollte Betreuungsplätze frühzeitig vergeben, sodass Eltern in ihrer Planung berücksichtigen können, ob, ab wann und wo ihr Kind betreut werden kann.

Eine Überarbeitung und Einführung eines Koordinierungsverfahren kann aber nicht den Mangel an Kitaplätzen beseitigen. Jedoch kann es erheblich dabei helfen, die bestehenden knappen Ressourcen durch eine effiziente Platzverteilung optimal zu nutzen.

Platzvergabe ist in drei Varianten anzutreffen

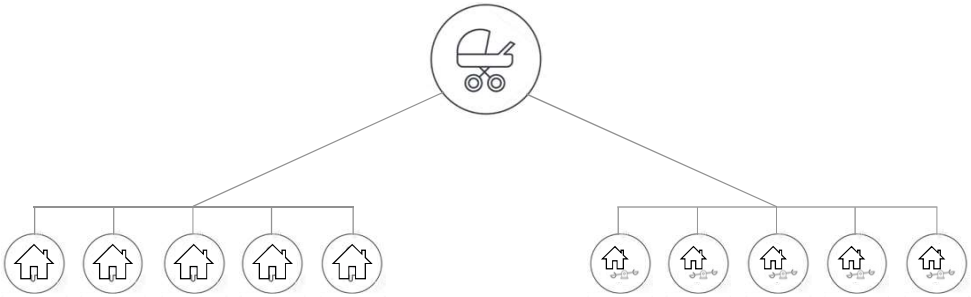
Wichtige Kriterien sind unter anderem die Wohnortsnähe, das pädagogische Konzept der Kita oder deren Betreuungszeiten. Aufseiten der Kita bestimmen die verwendeten Vergabekriterien, welche Kinder bei der Platzvergabe Priorität über andere Kinder haben.

jährlich zum Stichtag ohne Koordination	fortlaufend unterjährig zuzüglich Koordination ✓	jährlich zum Stichtag zuzüglich Koordination
• jährliche Platzvergabe • mit Bewerbungsstichtag • keine Ranglisten der Eltern • keine Koordination der Angebote	• unterjährige Platzvergabe • ohne Bewerbungsstichtag • Ranglisten der Eltern • Koordination der Angebote durch Träger oder Kitas	• jährliche Platzvergabe • mit Bewerbungsstichtag • Ranglisten der Eltern • Koordination der Angebote durch Träger oder Kitas

✓ im Eigenbetrieb angewandtes Verfahren

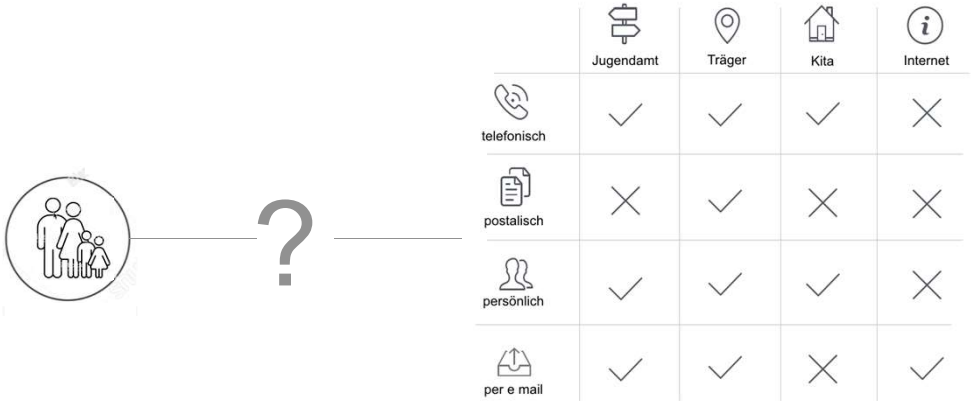
Mehrfachanmeldungen

Mit Geburt des Kindes ist eine Bewerbung innerhalb der Stadt Halle (Saale) auf ein Betreuungsangebot möglich. Die Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt dezentral. Mit der Bewerbung in mehreren Kindertagesstätten und bei unterschiedlichen Träger erhöhen Eltern derzeit ihre Aussicht auf einen frühzeitigen Erfolg für eine Platzzusage.



Platzanmeldung bei Einrichtungsträger

Platzanmeldung in Kindertagesstätte



	Jugendamt	Träger	Kita	Internet
telefonisch	✓	✓	✓	✗
postalisch	✗	✓	✗	✗
persönlich	✓	✓	✓	✗
per e mail	✓	✓	✗	✓

Mangelnde Transparenz

Auf der Suche nach einem Betreuungsangebot nutzen Eltern alle ihnen zur Verfügung stehenden Kommunikationswege. Die dabei entstehenden Daten werden dezentral gesammelt und Zusagen nicht abgeglichen oder Platzabsagen nur mündlich erteilt. Aus Sicht der Eltern ist damit die Vergabe von Betreuungsplätzen nicht nachvollziehbar, der Vergabeprozess erscheint als nicht transparent.

Relaunch Elternportal

AGENDA

BESTANDSAUFNAHME - PLATZSUCHE, VERGABE

ERWEITERUNG UND STEIGERUNG NUTZWERT

In der Praxis führt eine mangelnde Koordination dazu, dass einige Eltern mehrere Angebote gleichzeitig erhalten. Damit werden zum einen Kitaplätze für andere Eltern blockiert und zum anderen entsteht eine Warteschlange, die zu Planungsunsicherheit für Eltern führt.

I S T Z u s t a n d

Anmeldung Kitaplatz

Vereinfacht gesehen müssen Bürger fünf Schritte absolvieren,
in denen Zeit eingespart werden kann

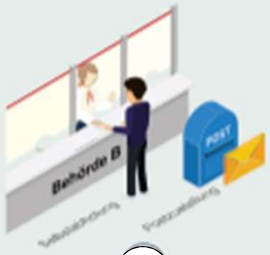
Information einholen

1

Antrag ausfüllen

2

Nachweise einholen



3

Warte- und Wegezeit

4

Antrag abgeben

5

Z i e l z u s t a n d Z u s t a n d

Kita -Elternportal

Login Elternportal
Nutzung des neuen Personal-ausweise
(z.B. Einlesen mit Smartphone)

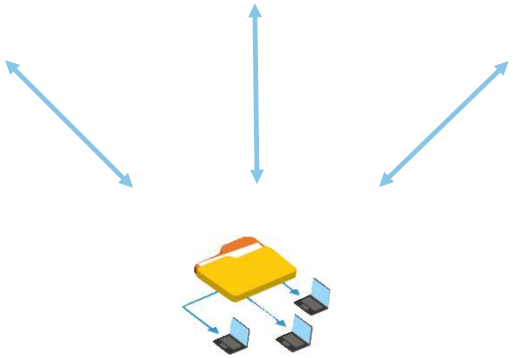
1

Informationseingabe
Komplettieren des soweit wie
möglich vorbefüllten Formulars

2

Bescheid

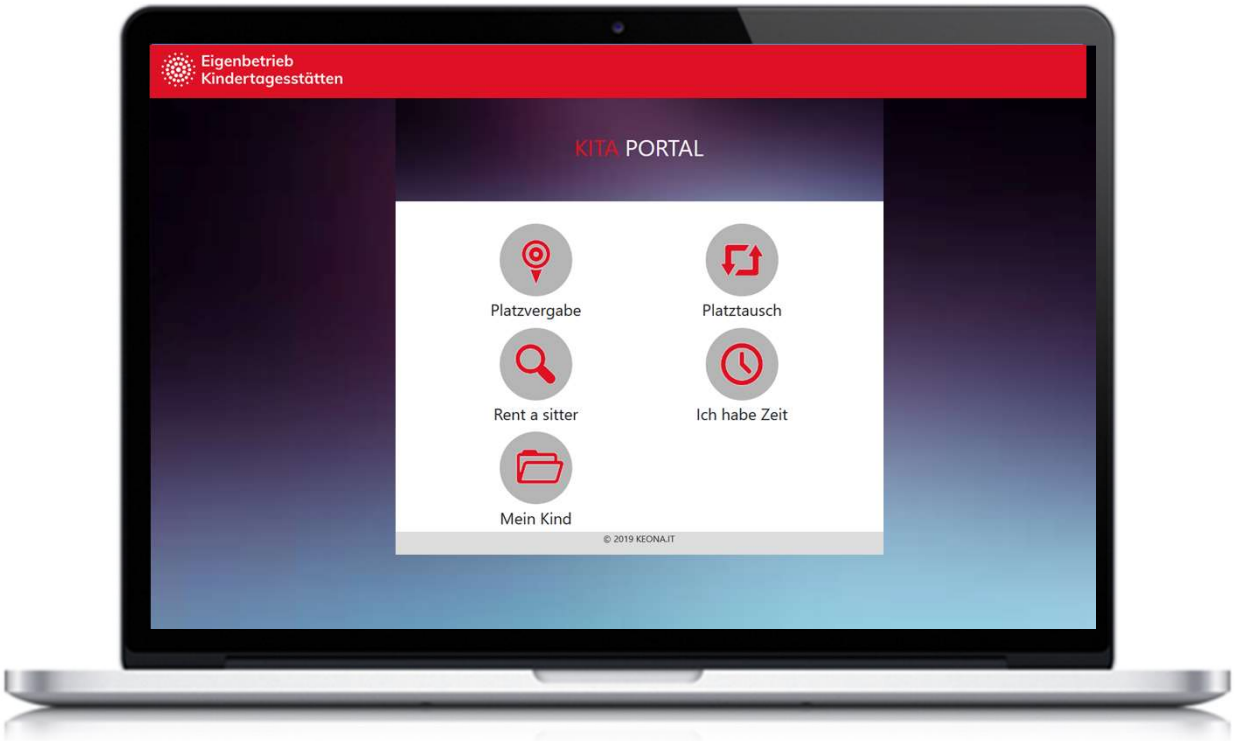
3



Verarbeitung und
Koordinierung der Daten

Relaunch Elternportal

notwendige Funktionserweiterungen



Einrichtungsinformationen

Platzsuche nach Kriterien

Platzvergabe

Platztausch

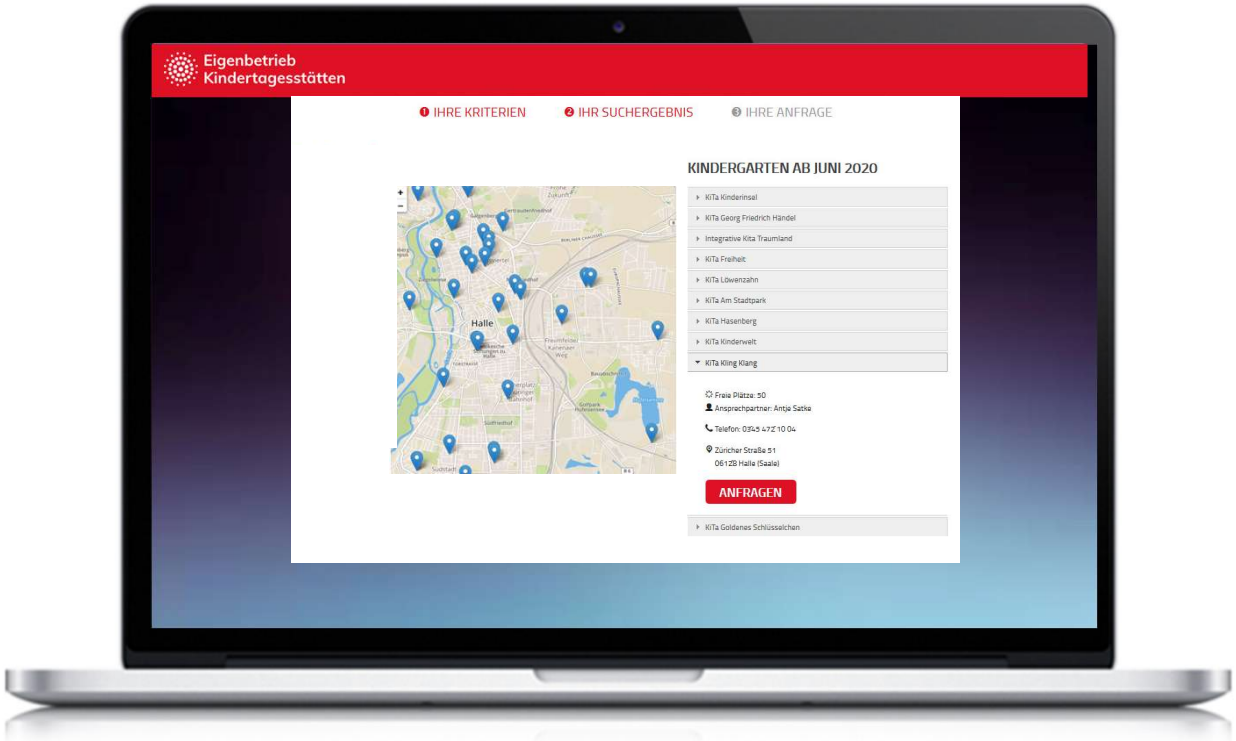
Dokumentenverwaltung

Kommunikationsverwaltung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Relaunch Elternportal

notwendige Funktionserweiterungen



algorithmusgesteuerte Anzeige freier Kapazitäten

semiautomatische Filterung von Mehrfachanmeldungen

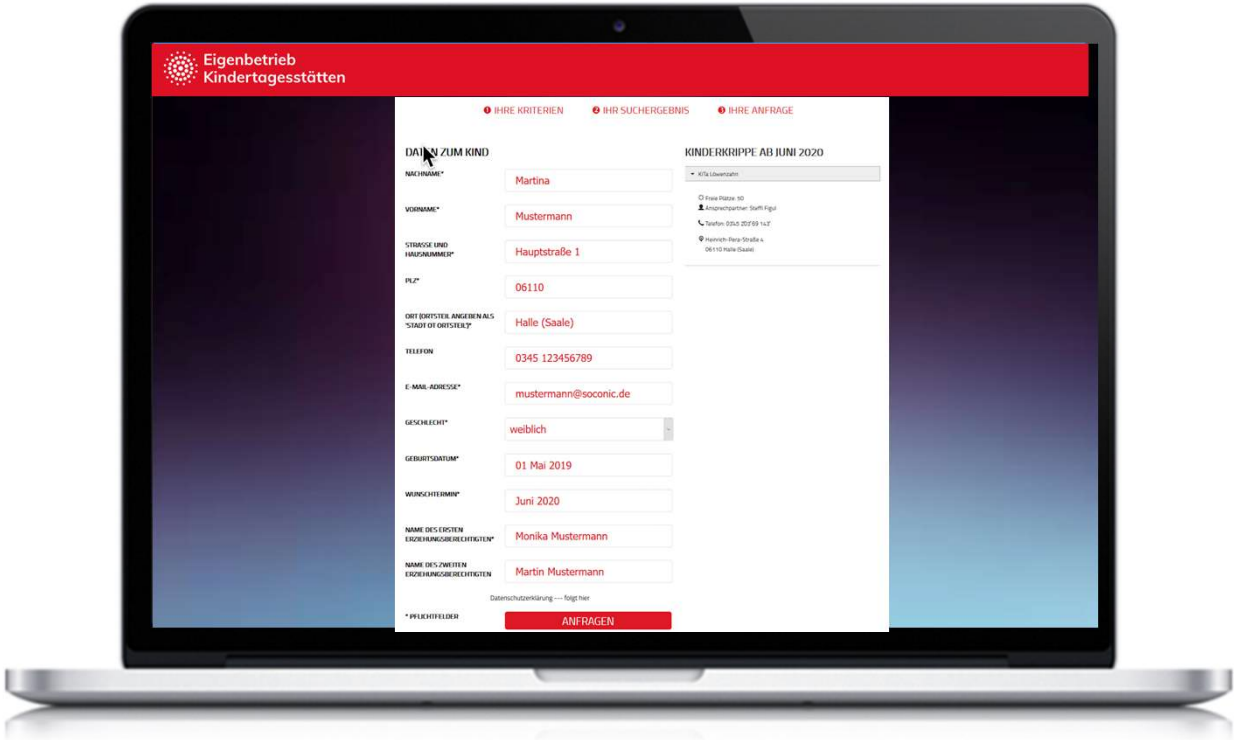
zentrale oder dezentrale Platzvergabe

automatische Kommunikation (Vormerkung, Aufnahme, Ablehnung)

Meldung an Jugendamt wenn keine Plätze vorhanden

Relaunch Elternportal

notwendige Funktionserweiterungen



digitales Portfolio

globale Kommunikation (Einrichtung / Gruppe und Eltern)

Möglichkeit zentraler Menüplan

multilingual

zentrales Dokumentenmanagement

Schnittstelle zum Statistisches Landesamt

Haben Sie Fragen?
Gibt es Hinweise ?

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

NEUE WEGE GEHEN